



© UNICEF/DT2016-51092/Martina Kutsch



© UNICEF/DT2016-51092/Martina Kutsch



**NOTHILFE**

## Gemeinsam Kindern in Not helfen

Mehr als fünf Millionen Kinder im Irak brauchen aktuell dringend unsere Unterstützung, viele von ihnen haben durch den Krieg alles verloren. So hilft UNICEF:

**Medizinische Versorgung:** Mit Impfstoffen, Erste-Hilfe-Sets und medizinischen Geräten unterstützt UNICEF Ärzte und Gesundheitshelfer dabei, Kinder schnell medizinisch zu versorgen.

**Schutz und Betreuung:** In UNICEF-Kinderzentren werden Mädchen und Jungen von geschulten Helfern betreut – hier können sie spielen, reden, malen und einfach wieder Kind sein.

**Nahrung und Wasser:** Viele Kinder sind schwer unterernährt und sehr geschwächt – für sie gibt es wirksame Zusatznahrung, die sie schnell wieder zu Kräften bringt. Dazu gehören Spezialmilch, nahrhafte Erdnusspaste und Energie-Riegel.

## Jeder Euro zählt für Kinder in Not

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die UNICEF-Arbeit für Kinder, die uns dringend brauchen – beispielsweise in Syrien und Irak.

**58 Euro** = 150 Päckchen Erdnusspaste gegen Mangelernährung

**108 Euro** = drei Familien-Hygiensets mit Artikeln für die tägliche Hygiene

 [www.unicef.de](http://www.unicef.de)

 **0180 / 6 123 123**

0,20 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz der Telekom / Mobilfunkpreise abweichend, max. 0,60 € pro Anruf

UNICEF Spendenkonto:  
IBAN: DE57 3702 0500 0000 3000 00  
Bank für Sozialwirtschaft Köln

Deutsches Komitee für UNICEF e.V.,  
Höniger Weg 104, 50969 Köln  
Tel.: 0221/ 936 50 - 0, Fax: - 279  
Ihre lokale UNICEF-Arbeitsgruppe  
finden Sie unter:  
[www.unicef.de/arbeitsgruppen](http://www.unicef.de/arbeitsgruppen)

F 0031 9/17

**unicef**   
für jedes Kind

© UNICEF/UN2009/Khazim

**unicef**   
für jedes Kind





# ÜBERLEBEN NACH DER FLUCHT

Für den achtjährigen Jasim ist der bestialische Gestank auf der Müllkippe von Erbil im Nordirak Alltag. Der Junge sucht täglich viele Stunden im metertiefen Unrat nach Metall. „Bis zu einer Tonne schaffen wir in einer Schicht“, sagt er und meint damit sich und seinen Vater Ibrahim (30).

Die Arbeit im Müll ist für Jasims Geschwister und Eltern überlebenswichtig. Die achtköpfige Familie kommt aus Mossul und floh vor der Gewalt des sogenannten IS in ein Flüchtlingslager in der

Nähe. Hier harrt sie seither in Wellblechbaracken aus. Jasim und sein großer Bruder Ahmad arbeiten mit, damit das Geld für alle reicht.

## Schule – Jasims Hoffnung

Jasim träumt davon, irgendwann wieder nach Mossul zu können. Um dort im Unterricht nicht zu weit zurückzuliegen, geht er in dem Flüchtlingslager fleißig zur Schule. UNICEF hat hier flexiblen Unterricht vormittags und nachmittags eingerichtet. So kann Jasim trotz der Arbeit auf der Müllkippe weiterlernen.

UNICEF stellt für Kinder wie Jasim sauberes Wasser, Hygienepakete und Zusatznahrung bereit. Im Irak sind viele Kinder wie er auf unsere Hilfe angewiesen. Gerade die Mädchen und Jungen, die Gewalt und Terror miterleben mussten, brauchen dringend gute Versorgung – und die Chance, wieder nach vorn zu schauen.

**Bitte spenden Sie jetzt und unterstützen Sie die UNICEF-Arbeit – in Krisengebieten und weltweit. Vielen Dank.**